

## **Interview:**

### **Wie lautet der Name Ihres Architekturbüros und welche Schwerpunkte haben Sie?**

Energiehaus Arquitectos ist ein spanisches Planungs- und Beratungsbüro, das auf die Sanierung energieeffizienter Gebäude spezialisiert ist. Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die Reduktion des Ökologischen Fußabdruckes mit den eigenen Mitteln der Architektur.

### **Können Sie das Gebäude und seine Nutzung beschreiben?**

ShowPass ist ein typisches mediterranes Reihenhaus, das zu Beginn des 20. Jahrhunderts gebaut wurde und von uns zu einem CO<sub>2</sub>-neutralen Gebäude saniert wurde. Das Projekt wurde mit dem spanischen Ecómetro-Label zertifiziert. Mit ShowPass wollen wir Antworten auf die aktuelle Klimakrise aufzeigen – es gibt konkrete Lösungen, um die Emissionen des Gebäudesektors nachhaltig zu reduzieren. Dies kann geschehen, ohne auf die architektonischen Qualitäten der mediterranen Städte zu verzichten.

### **Wie haben Sie mit dem natürlichen Tageslicht im Haus gearbeitet?**

Das Erdgeschoss ist auf einen kleinen Innenhof orientiert, der nur wenig natürliches Licht im Winter durchlässt. Um diese Situation zu verbessern, haben wir einen grossen, offenen Raum kreiert. Die erreichte Freizügigkeit ist nicht nur ästhetisch und funktional attraktiv, sondern lässt auch der natürlichen Belichtung freien Lauf – diese kann sich ohne Widerstand in den verschiedenen Zonen des Erdgeschosses ausbreiten.

### **Warum haben Sie sich für Metalunic Sinus® und nicht für andere Sonnenschutzsysteme wie z.B. Rollläden entschieden?**

Wir haben uns im 1.OG für Metalunic Sinus® entschieden, um die südorientierte „Galeria“ (die Galerias sind verglaste Loggiazonen, die typisch für die barceloneser Wohnhäuser des 19./20. Jahrhunderts sind) optimal für die warme Jahreszeit anzupassen. Dadurch erhalten wir eine Wohnzone, die auch in den heißen Sommermonaten nutzbar ist: die Sonne bleibt draußen, ohne die natürliche Belichtung zu beeinträchtigen.

### **Verwenden Sie eine manuelle oder eine automatisierte Lösung? Wenn es eine automatisierte Lösung ist, welche Vorteile sehen Sie hier?**

Wir steuern die Metalunic® Storen mit einem Aussenmotor. Dieser ist an das Modbus-System des Hauses angeschlossen. So garantieren wir ein optimales Funktionieren der Beschattung. Die Steuerung ist automatisch; kann aber auch via App oder Touchscreen betätigt werden.

### **Was war der Grund für die Wahl der Farbe der Lamellenstoren? Wie hängt die Farbe mit dem Design des Gebäudes, innen und außen, zusammen?**

Wir haben für die Storen eine sandgelbe Tönung gewählt. Das passt sich am besten an die aussenseitige Holzfassade an, und hat dennoch einen eigenständigen Farbton. Im Inneren führt dieser Ton zu einer leichten Verfärbung in einen warmgelben Ton. Mit dem roten Steinboden ergibt sich eine eigenständige Lichtbrechung.

### **Inwieweit hat der Sonnenschutz zum Passivhausstandard des Gebäudes beigetragen?**

Der aussenliegende Sonnenschutz war entscheidend, um die energetischen Werte für das Passivhaus im Sommer zu erreichen. Im Winter werden die Raffstoren primär zur nächtlichen Verdunkelung benutzt.

**Wie sehen Sie die Zukunft des Passivhausstandards in Spanien oder den Mittelmeerländern?**

Wir haben seit 2008 kontinuierlich das Passivhaus den soziokulturellen und klimatischen Bedingungen des Mittelmeers angepasst. Dieser Energiestandard hat sich in Spanien zu einem Synonym für nachhaltiges, aber auch qualitativ hochwertiges Bauen entwickelt.

**Welchen Einfluss haben Sonnenschutzlösungen auf diesen Standard?**

Das Passivhaus sollte in Spanien mit außenliegendem Sonnenschutz ausgeführt werden – natürlich kann es auch Ausnahmen geben, die aber die Regel bestätigen.

**Eine Empfehlung für Architekten, die Sonnenschutz in Wohngebäuden einsetzen wollen...**

Der Sonnenschutz sollte als kreatives Gestaltungsmittel aufgefasst werden und nicht als trockene Pflichterfüllung.